

## Landtagswahlen 1997: Die Ergebnisse

Tab. 7: Stimmenanteile und Mandatsverteilung bei den Landtagswahlen 1997 sowie Veränderungen gegenüber den Landtagswahlen 1993<sup>b</sup>

Wahlkreis	VU		FBPL		FL		Total
	1997	+/-	1997	+/-	1997	+/-	
Stimmen Oberland	50.9%	-0.2%	37.6%	-2.2%	11.5%	+2.4%	100.0%
Mandate Oberland	8	0	6	0	1	0	15
Stimmen Unterland	44.2%	-3.0%	43.9%	-2.0%	11.9%	+5.0%	100.0%
Mandate Unterland	5	0	4	-1	1	+1	10
Stimmen Land	49.2%	-0.9%	39.2%	-2.1%	11.6%	+3.1%	100.0%
Mandate Land	13	0	10	-1	2	+1	25

### 4.1.5 Amtliches Wahlergebnis

Die Landtagswahlen 1997 endeten mit leichten Stimmenverlusten der VU, etwas grösseren Verlusten der FBPL und einem deutlichen Stimmengewinn der FL (Tab. 7). Die VU und die FL gingen aufgrund der Mandatsverteilung als Siegerinnen, die FBPL als Verliererin aus den Wahlen 1997 hervor.<sup>364</sup>

Trotz leichtem Stimmenverlust konnte die VU die absolute Mehrheit verteidigen. Die Freie Liste gewann das in der Februarwahl 1993 gewonnene Unterländer Mandat, das im Oktober 1993 verloren gegangen war, zurück. Sie lag mit ihrem Ergebnis auch deutlich über der allzeit drohenden Sperrklausel von 8 Prozent. Leidtragend war die FBPL, die ihr fünftes Mandat im Unterland verlor und daher nicht nur prozentual, sondern auch mandatsmässig auf einem Tiefpunkt anlangte.

### 4.1.6 Ende der Koalition in Liechtenstein

Augenfälligste Konsequenz des Wahlergebnisses der Landtagswahlen 1997 war das Ende der Koalition in Liechtenstein, die seit 1938 gedauert

<sup>364</sup> Am Tag nach der Wahl titelte das Liechtensteiner Vaterland «VU erhält wiederum die absolute Mehrheit» und im kleinen Untertitel «Freie Liste legt überall zu». Das Liechtensteiner Volksblatt wollte den Wahlsieg der VU nicht ohne weiteres gelten lassen und erschien mit der Überschrift «Wahlen 1997: Freie Liste legte zu, VU und FBPL verloren».